

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 13. Januar 2016
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Michael Deininger
Helga Gall

Florian Gradl
Wolfram Häberle
Rudi Hoffmann

Rainer Jünger
Luzius Kloker

Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer

Stefanie Windhausen-Grellmann

ab Top 4 öS

ab Top 2.1 öS

nicht bei Top 5 öS

Entschuldigt sind

Stefan Birkner

derzeit auf Reha

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2016, öffentlicher Teil
2. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Doppelhaushälfte auf der Flur Nr. 550/5 Gemarkung Oberschondorf, Gartenäcker 25
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Seestraße-West" - Beauftragung eines Planers
4. Einbau einer Rollstuhlrampe, Seeberg Siedlung 2
5. Antrag Lohner Spargelhof GmbH & Co. KG auf einen Spargelverkaufsplatz 2016 an der Bergstraße
6. Antrag auf Durchführung des Sammersee-Festivals (22.-23.07.2016)
7. Sonstiges
 - 7.1 Defekte Heizung des Kindergartens
 - 7.2 Sachstandsinformation Klimapartnerschaft Puerto Leguizamo
 - 7.3 Haftpflichtversicherung für Asylbewerber
8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - 9.1 Veranstaltung "Dorfentwicklung"
 - 9.2 Gasleitung - Verteilung des Planes für Anschluss-Interessierte
 - 9.3 Fuchsbergstraße Radwegschild

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2016, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	0

Hinweis:

GR Steer und GR Hoffmann enthalten sich der Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Doppelhaushälfte auf der Flur Nr. 550/5 Gemarkung Oberschondorf, Gartenäcker 25

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Sitzungsdatum	JA	NEIN
Bauausschuss Schondorf	beratend TOP 2	12.01.2016	Ja: 7	0

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Steinwiesenweg“. Es wurde bereits in der Sitzung vom 30.09.2015 als Bauvoranfrage behandelt, in der einer Befreiung von den Festsetzungen bezüglich der Überschreitung der Wandhöhe um ca. 40 cm seitens des Gemeinderats zugestimmt wurde.

Nunmehr wird der Bauantrag mit dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Wandhöhe eingereicht. Dieser entspricht der Voranfrage und den Vorgaben des Landratsamtes (Darstellung der Höhen). Die Überschreitung der Wandhöhe ist geländebedingt, da das neue Gebäude an das vorhandene Gebäude angebaut werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Steinwiesenweg“ bezüglich der Überschreitung der Wandhöhe um ca. 40 cm, zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Deininger an der Beratung und Beschlussfassung von TOP 2.1 nicht teilgenommen.

3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Seestraße-West" - Beauftragung eines Planers

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Planungsverband Äusserer Wirtschaftsraum München mit der Erstellung der Änderungsplanung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

4. Einbau einer Rollstuhlrampe, Seeberg Siedlung 2

Sachverhalt:

Frau NN, wohnt seit 01.03.2002 in der Seeberg Siedlung.

Sie kann sich seit Monaten nur noch mit dem Rollstuhl fortbewegen.

Da sie mehrmals die Woche mit dem Taxi in das Krankenhaus gebracht werden muss, fällt es ihr sehr schwer, die Eingangstreppen des Wohnhauses zu überwinden.

Die Familie bittet daher den Gemeinderat um Prüfung, ob vom Wohnzimmer aus die Anbringung einer Außenrampe möglich wäre. Im Nachbarhaus wurde im Herbst 2006 eine Außenrampe angebracht.

Kosten damals:

Mehrkosten Terrassentüre/Länden	544,71 €
Betonrampe	1.745,64 €
Umbau Elektrokabel	162,86 €
Tür-u. Anfahrtsschwelle	56,84 €
Rampe	160,08 €
Gesamtbetrag	2.670,13 €

Diese Baumaßnahme wurde seitens der Gemeinde Schondorf bezuschusst (Betonrampe komplett, Mehrkostenverrechnung der Terrassentüre sowie der Terrassentürläden gegenüber Austauschfenster mit Läden sowie Elektro und Tür-/Anfahrtsschwelle, Rampe von Fam..

Die Familie NN möchte sich ebenfalls an den Umbaukosten mittels Eigenleistung bzw. auch finanziell, beteiligen.

Eine Prüfung durch das Bauamt im Hause ergab, dass die Erstellung technisch möglich ist. Die Kostenschätzung beträgt für:

Mauer aussägen, Material entsorgen	1.000 €
Maurerarbeiten, Putzen angleichen, Elektro	1.000 €
Türelement (Übergröße)	1.500 €
Rampe mit 6% Gefälle und Belag	
<u>Holz oder Blech, mit Fundamenten</u>	<u>1.000 bis 1.500 €</u>
Gesamt brutto ca.	4.500 bis 5.000 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Einbaumaßnahmen für eine Rollstuhlrampe zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

Beschluss:

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung, über eine 50 %ige Übernahme der Baukosten zu verhandeln. Alternativ zur beantragten Variante empfiehlt der Gemeinderat eine Rampe an der Hauseingangstür entlang der Hauswand zu bauen, da dies die kostengünstigere Variante ist und damit beide Erdgeschoßwohnungen erschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	12	4

5. Antrag Lohner Spargelhof GmbH & Co. KG auf einen Spargelverkaufsplatz 2016 an der Bergstraße

Sachverhalt:

Wie auch in den Vorjahren stellt die Fa. Lohner den Antrag zur temporären Nutzung gemeindlicher Flächen an der Bergstraße, um hier Spargel zu verkaufen (siehe Anlage).

Die Pacht für die Nutzung von Anfang April bis spätestens Ende Juni betrug im Vorjahr 100,-- Euro pro Monat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Fa. Lohner stattzugeben. Die Pacht für die temporäre Nutzung der gemeindlichen Flächen wird auf 100,-- Euro pro Monat festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Fläche für den Verkaufsstand genau zu definieren, diese Fläche aufzukiesen und zu befestigen (rütteln). Die Kosten trägt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

6. Antrag auf Durchführung des Sammersee-Festivals (22.-23.07.2016)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt das Antragsschreiben vom 04.01.2016 zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Durchführung des Festivals am 22. und 23.7.2015 wird im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren (Musik bis 24.00 Uhr, Beachtung der Jugendschutzgesetze, Ordnungsdienst) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

7. Sonstiges

7.1 Defekte Heizung des Kindergartens

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt ist in die Sitzung aufgenommen, da eine Entscheidung unaufschiebbar und sofort zu fällen ist (witterungsbedingt).

Die Luftwärmepumpe der Kindergartenheizung ist defekt.

Die Kosten für die Reparatur betragen € 3.924,-- zzgl. MwSt.

Die Kosten für eine Erneuerung betragen geschätzt zwischen € 15.000,-- und € 19.000,-- zzgl. MwSt.. Vorab wurde eine elektrische Zusatzheizung installiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Reparatur der Wärmepumpe, auch im Hinblick auf das Heizkonzept Schule/Kindergarten/Prixgelände, das erstellt werden soll und da die Gasversorgung im Moment verlegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

7.2 Sachstandsinformation Klimapartnerschaft Puerto Leguizamo

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Herrmann berichtet dem Gemeinderat, dass inzwischen die Schokolade im Supermarkt verkauft wird. Außerdem berichtet er, dass ein Zuschuss in Höhe von € 30.000,-- für den Kauf einer Wasserturbine zur Stromerzeugung verwendet wurde. Die

gesamten Projektkosten belaufen sich auf € 55.000,--. Die Wasserturbine wird demnächst nach Kolumbien verschifft.

7.3 Haftpflichtversicherung für Asylbewerber

Sachverhalt:

Pro Versicherten Euro 35,-- pro Jahr – ohne namentliche Meldung. Der Landkreis wird es nicht machen. Landkreis Miesbach macht es pauschal. Derzeit sind 37 Asylanten in der Gemeinde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Haftpflichtversicherung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	5	11

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Abschluss einer Haftpflichtversicherung ab.

8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

9.1 Veranstaltung "Dorfentwicklung"

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Herrmann berichtet, dass am Samstag, 16.01.2015 ein Workshop für interessierte Bürgerinnen und Bürger „Schondorf 2025“ zum Thema Dorfentwicklung stattfindet.

9.2 Gasleitung - Verteilung des Planes für Anschluss-Interessierte

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird mitgeteilt, dass zunächst die Anrainer entlang der Streckenführung der Gas-Hauptleitung angeschlossen werden – im Nachgang erfolgt dann der weitere Ausbau.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 13.01.2016

9.3 Fuchsbergstraße Radwegschild

Sachverhalt:

Das Fahrrad-Wege-Schild in der Fuchsbergstraße muss neu ausgerichtet werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin